

11. Juni 2018

Legatus Live Simulation für Urban Operations-Szenarien – führende Technologie für realitätsnahe Gefechtsausbildung

Übe, wie du kämpfst! Rheinmetalls innovative und vielseitige Legatus Live-Simulationstechnologie ermöglicht nicht nur die realitätsnahe Ausbildung ganzer Einheiten und Verbände mit Originalgerät – sogar in urbanem Umfeld. Sie gestattet darüber hinaus eine sehr detaillierte Übungssteuerung und Auswertung. Das ist eine unabdingbare Voraussetzung für den taktischen Führer, um eventuelle Schwachstellen zu erkennen und abzustellen. Auf der Eurosatory 2018 stellt Rheinmetall seine Legatus-Live-Simulationstechnologie mit dem Schwerpunkt „Urbane Operationen“ vor.

Die simulationsgestützte Ausbildung von Operationen im urbanen Umfeld – so genannte „Urban Operations (UO)“-Szenarien – ist besonders anspruchsvoll, weil die Positionsermittlung der Übungsteilnehmer zur Darstellung auf einem Lageschirm in engen Straßenschluchten oder innerhalb von Gebäuden nicht über ein GPS-basiertes System erfolgen kann. Die Simulation von Waffenwirkung auf ein Gebäude und die darin befindlichen Personen ist ausschließlich mit dem simulierten Laserschuss nicht möglich, zusätzliche Instrumentierungen innerhalb der Infrastruktur sind erforderlich. Eine weitere Herausforderung besteht in der echtzeitnahen Übertragung und Auswertung erheblicher Mengen an Übungsdaten zur Leitungszentrale.

Drei prominente Aufträge können derzeit die weltweit führende Rolle von Rheinmetalls Legatus Live-Simulationstechnologie im Bereich anspruchsvoller Trainings- und Simulationssysteme für die Streitkräfte belegen.

Im Auftrag der deutschen Bundeswehr modernisiert Rheinmetall schrittweise das ebenfalls von dem Hightechunternehmen für Sicherheit und Mobilität ausgestattete und betriebene Gefechtsübungszentrum Heer. Hier können Truppenteile in jeder Zusammensetzung auf alle denkbaren Aufgaben umfassend vorbereitet und realitätsnah ausgebildet werden. Dazu gehören künftig auch die Ausbildung der Streitkräfte in urbanen Operationen und die Einbindung der Ausstattung „Infanterist der Zukunft“ (IdZ), für dessen erweitertes System (Gladius/ IdZ-ES) Rheinmetall ebenfalls Verantwortung trägt.



Bis 2020 wird Rheinmetall die Systemtechnik in gestaffelten Projekten erweitern. Hierzu gehören unter anderem spezielle Erweiterungen in der Software der Zentrale für die Leitung und Auswertung von Ausbildungsdurchgängen in der neuen Übungsstadt „Schnöggersburg“ auf dem Areal des GÜZ sowie die Modernisierung des Datenkommunikationssystems der Trainingseinrichtung.

Von einem militärischen Kunden aus der MENA-Region ist das Unternehmen damit beauftragt worden, eine hochmoderne Ausbildungsanlage zur Durchführung von „Gefechtsübungen im urbanen Umfeld“ zu errichten. Im Kundenland ist eine komplette Trainingsstadt entwickelt worden, die mit ihrer technischen Ausstattung das weltweit modernste Ausbildungszentrum zur Vorbereitung von Sicherheitskräften auf Operationen im urbanen Umfeld ist.

Der andere internationale Kunde hat Rheinmetall mit der Lieferung einer Legatus Live Trainingsausstattung für ein spezielles Übungsdorf beauftragt. Zu diesem Equipment zählen hochpräzise Positionssensorysysteme, die den genauen Standort der Übungsteilnehmer in und außerhalb von Gebäuden anzeigen. Ebenso gehören Legatus Small Arms Laser-Duellsimulationssysteme für verschiedene Waffen- und Fahrzeugtypen zum Lieferumfang.

Legatus Live-Simulationstechnologie: Tough, independent, smart

Legatus unterstreicht den Ansatz Rheinmetalls bei der Entwicklung zukunftssträchtiger Live-Simulationstechnologie: tough, independent, smart. Tough – weil sich die Technologie selbst unter den härtesten Umweltbedingungen bewährt hat. Independent – weil man dank drahtloser und mobiler Trainingslösungen unabhängig von fester Infrastruktur bleibt. Smart – weil intelligente Lösungen für eine effektive und realitätsnahe Ausbildung mit State-of-the-art-Technologie genutzt werden. Das ermöglicht sogar die technisch anspruchsvolle Realisierung von Trainingslösungen für UO-Szenarien.

Im Übungsbetrieb fällt kein einziger scharfer Schuss – alle Waffen sind mit Lasersendeinheiten versehen, während Sensoren im potentiellen Ziel mögliche Treffer anzeigen und den Soldaten wie auch ihren Ausbildern sichtbar machen. Die Vernetzung aller Übungsteilnehmer im System macht es im Zuge der Nachbesprechung und Auswertung im Sinne eines bestmöglichen Lernerfolges möglich, einzelne Übungsabläufe zu analysieren und hinsichtlich möglicher Verbesserungen zu bewerten.

Besucher der EUROSATORY 2018 können sich umfassend am Rheinmetall-Stand über die moderne Legatus Live-Simulationstechnologie informieren.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com